

Otto Werner

schenken; die Scheibe befindet sich auf Schloß Lichtenstein. Eine Scheibe fand den Weg ins Kernerhaus in Weinsberg<sup>259</sup>. Eine Scheibe mit der Darstellung des gründenden Stabes Arons ersteigerte bei einer Auktion im Jahr 1936 das Landesmuseum Darmstadt<sup>260</sup>. „In Stetten blieb nur die Verglasung des Maßwerkes des mittleren Fensters erhalten. Diese ist stilgemäß ergänzt worden“, schrieb Walther Genzmer im Jahr 1965<sup>261</sup>.



Abbildung 14:

Verkündigung

Glasfenster 13. Jahrhundert  
Michaelskapelle Burg  
Hohenzollern – ehemals  
Klosterkirche Stetten bei  
Hechingen

259 ERNST SCHEDLER: Gräfin Adelheid von Hohenzollern. Äbtissin des adeligen Chorfrauenstiftes zu Oberstenfeld. In: Hohenzollerische Heimat 52 (2002) Abb. S. 39.

260 IRENE WIEDEL-SENN: Berichte über die ehemalige Klosterkirche Stetten und die Michaelskapelle auf Burg Hohenzollern. In: Hohenzollerische Jahreshäfte 13 (1953) S. 84 – 90.

261 WALTHER GENZMER, Denkmalpflege in Hohenzollern von 1959 bis 1965. In: Zeitschrift für Hohenzollerische Geschichte (1965) S. 185.